

IM FLUSS DER WEISHEIT

von Elisabeth Bond

Viele Menschen spüren einen inneren Druck, eine Sehnsucht, Grenzen zu durchbrechen, sich zu erweitern, einzutauchen in den inneren Fluss der Weisheit. Elisabeth Bonds Worte werfen Licht auf diese Vorgänge, rufen auf, von der Schnecke zum Adler zu mutieren und sich für die Erkenntnis im Jetzt zu entscheiden anstatt Sklaven von Erfahrungen zu bleiben. Das Bewusstsein erhöht sich, erweitert sich, wir leben den Alltag bewusst als Kinder des Lichts. Wenn der Fluss der Weisheit das ganze Leben durchströmt, kann sich die Seele freudig und frei im Menschsein ausdrücken.

Weisheit ist. Ist ewig, ist in uns. Wir sind Weisheit, wir sind das göttliche ICH BIN.

Im menschlichen Dasein scheint uns manchmal, als ob das Fliessen der göttlichen Weisheit nur tröpfchen-weise, nur zu-fällig, und dies erst noch über viele Erdenleben hinweg, müh-sam oft in unsere körperliche Existenz strömt. Tropfen oder Samen der Weisheit, in all den Leben und all den Jahren im Denken empfangen, Samen, die uns von der unendlich weiten und stetig gefüllten universellen Lichttafel als Bro-Same auf den menschlichen Tisch der Zeit fallen. Diese Brosamen essen wir dann während den materiellen Erfahrungen, verdauen sie, wandeln deren Essenz in Erkenntnis, was dann wiederum in der Polarität eine für uns neue Schwingungsfrequenz auffächert. Diese Vorgänge verstehen wir in der menschlichen Evolution immer besser. Trotzdem trödeln wir manchmal auf unserer Aufwärtsspirale herum! Dieser Lichtumwandlungsprozess, diese alchemistische Kunst in der Materie gelingt uns im menschlichen Alltag vor allem deshalb, weil wir, die Seele, stets in der Flamme des Lebens brennen und durch das nie versiegende spirituelle Verlangen und Sehnen nach dem Göttlichen Feuer immer wieder weitere Lichttore im Auge des Herzens erkennen. Und schliesslich die Unbegrenztheit *in uns* erkennen und unser geistiges *Sein* nicht mehr mit den Augenblicken der Alltäglichkeit verwechseln.

Wo Erkenntnis ist, ist Licht.

Ist das so? Aus meiner bescheidenen Sicht kann ich mit Bestimmtheit feststellen: Die – vor

allem feinstofflichen – Erfahrungen, die ich heute, im Jahr 2006 mache, gefallen mir definitiv besser als die – vor allem stofflichen – Erfahrungen, die vor 25, 30 oder mehr Jahren die meinen waren (Ausnahmen waren die jeweiligen Stadien des Verliebt-Seins in Menschen, in Wege und in Ereignisse, vor allem die Geburt meiner Kinder. Auch der nie versiegende Segen der Natur, natürlich). Sie gefallen mir auch besser als gewisse Erfahrungen, die ich vor 1250 oder vor 5000 Jahren in anderen Leben, in anderen Körpern gemacht habe. Und warum? Weil die heutigen Erfahrungen im JETZT stattfinden, nämlich da, wo ICH, die Seele, BIN. In meinem jetzigen Leben habe ich sowohl erfahren wie auch erkannt, dass Licht die Finsternis besiegt. Die Dunkelheit ist „das noch nicht strahlende, das noch nicht liebende“ Feld in mir, in Dir, in uns allen. Schauen wir uns diese Erfahrungs- und Erkenntnisgeschichte in der Zeit ein bisschen genauer an:

Erkennen in der Rückschau

Im Herzen (magnetisch) und im Bewusstsein (elektrisch) der Menschen, also in ihrem inneren Königreich, ist in den letzten dreissig, vierzig, fünfzig Jahren viel passiert. Das Licht hat alle Herzen in grosser Dringlichkeit beflüstert, hat die Aufmerksamkeit des Bewusstseins auf eine schneller fliessende energetische Ausdehnung und Schwingungserhöhung gerichtet. Hat auf das zyklisch in Bewegung geratene kosmische System über irdische Umwälzungen in den Elementen und in der Materie aufmerksam ge-

macht. Hat die Menschheit auf einen gigantischen Sonnenaufgang in ihrer Evolution vorbereitet, auf einen neuen Rhythmus des Lichtflusses und hat damit jeden an seinem Punkt in göttliche Unruhe gestürzt. Ein mächtiger Lichtsturm aus dem Universum ist über unseren Planeten, ist über alle und alles hereingebrochen und hat ein Hin und ein Her, hat ein Ringen und ein Zweifeln ausgelöst, aber auch eine tiefe Freude. Jede gesellschaftliche Struktur hat er ins Wanken gebracht, dieser Sturm, an jeder Form hat er gerüttelt. Die Absicht dieses grossen, lichtvollen Erweckers in der Zeit ist es, die verborgenen Kräfte der Seelen zu befreien, den Menschen die Masken der Schwächen vom Gesicht zu reissen und sie alle in ein persönliches, gesundes tägliches Fliessen zu bringen. Auf dass sie sich mit andern Flüssen vermengen (auch mit anderen spirituellen Linien!) und so zum friedvollen Menschheits-Ozean aus der einen Quelle zusammenwachsen mögen.

Die starke Einstrahlung des Lichts auf die Erde hat feinstoffliche Schleier gelüftet, so dass wir ganz natürlich in lichtvollere Sphären blicken, so dass wir unser eigenes Gesicht und das der andern ohne Schleier in den ewig gleichen Mustern erkennen können. All dies hält uns in der höheren Frequenz des beginnenden Lichtzeitalters und führt in eine universelle Lebensführung im Alltag. Der Fluss der Weisheit erreicht die Menschheit in ihren stofflichen Gedanken und Gefühlen, ein mächtiger Licht-Strom, der alle erreicht und von allen erkannt wird, sei dies nun bewusst oder unbewusst. Welch forderndes Zeitgeschehen!

Nie kann die Zeit angehalten werden. Was nicht unser ist, können wir Menschen nicht aufhalten.

Das Weltpanorama, das sich uns heute bietet, dokumentiert diese Änderungen täglich und die Medien zeichnen die vielfältigen Folgen des universellen Lichtflusses im planetarischen Geschehen, in den materiellen Formen und den menschlichen Organisationen bis ins kleinste Detail auf. Welche Reinigung des uns Vertrauten, des uns Anvertrauten, des uns Altbekanntes! Jeder, jede und jedes sieht sich seit Jahren mit Veränderungen im eigenen Lebensstil, im Denken und im Handeln konfrontiert. Und jeder und jede und jedes stellt sich dabei die ewige Frage: Warum beendet Gott diese unwürdigen Zustände nicht? Warum kommt der Erlöser nicht und räumt dieses Chaos auf? Offensichtlich sind wir Menschen unfähig! Nein, sind wir nicht. Denn die Lichtfamilie, zu der Du gehörst und

schon immer gehört hast, ist zyklisch ausgesandt in viele, viele Dimensionen und Bewusstseinsebenen, um die Erfahrungen des Lebens auf einer bestimmten Frequenz *gleichzeitig* neu zu erschaffen. Und so hat auch unsere irdische Welt im grossen universellen Garten der verschiedenen Welten *ihre* Zeit und *ihren* Rückzug, dies in absolut perfekter Synchronizität aller Intelligenz-Welten. So können wir uns nur an dem Platz, an den wir als Seele gestellt worden sind, bewegen, können uns immer wieder neu ausrichten, heute, morgen und übermorgen – mehr nicht.

Es gibt nur *eine* Richtung, in die wir uns bewegen können: in die Erhöhung der Schwingung allen Lebens auf Erden. Nach oben also! Und „nach oben“ führt uns gleichzeitig in die Tiefe der Materie. Die ins Sonnensystem fliessenden kosmischen Lichtstrahlen verstärken alles, sowohl das Positive wie das Negative. Wir erfahren ausserdem in den eigenen Bemühungen im Alltag, erfahren in den eigenen Kraftfeldern in Zeit und Materie sehr viel Hilfe von feinstofflichen Wesen. Fühle ihren Schutz in Deiner Aura, in Deinem Herzen, verbinde Dich gedanklich mit ihnen, sprich mit Deinem Schutzengel, sprich mit Deinem Führungsel. Dein Herzensraum erweitert sich dadurch und kann die kosmischen Lichtwellen besser aufnehmen. Wir erfahren, dass sich mit jedem Tag unsere Lebens-Sicht verändert und verschiebt, ähnlich dem Wetter, das sich bereits seit Jahren nicht mehr „wie üblich“ verhält. Wir erfahren auch, dies vor allem ab den Achtzigerjahren des zwanzigsten Jahrhunderts, dass sich das Innere Wissen, das sich das spirituelle Wissen, das früher nur in geheimen Orden zu finden war, von allen Dächern wie von selbst ausruft. Und wir hören ihm über die Inneren Ohren zu, dem Licht, das da spricht! Jeder Mensch hat über die Seele Zugang zu den göttlichen Wahrheiten, zu den universellen Lehren, die ihn durch die Innere Stimme zu eigener Erkenntnis und zu Kenntnis seines Wesens führen.

Dank dem aktuellen evolutionären Zeitzyklus durchstossen wir im Bewusstsein die Grenze zu einer höher schwingenden Oktave des Wissens und können die Erfahrungen im eigenen Alltag aus einer multidimensionalen Sicht interpretieren. Die Erfahrungen der Vergangenheit sind ein guter Boden, mehr nicht – versiegle ihn! Jeder ist nun auserwählt. Die langsame Weisheits-Schnecke mit ihrer Haus-Bürde auf dem Rücken hat ausgedient, hat sich in den Weisheits-Adler mit dem Goldenen Auge gewandelt. Wir be-

kommen Flügel! Viele ergründen nun die Tiefen der Mysterien von Geburt und Tod, von einem bewussten, verantwortungsvollen Seelen-Leben auf Erden und den kosmischen Zusammenhängen. Das wahre Wissen wird jetzt unerschrocken ans irdische Licht gezogen und von vielen gelehrt – in der Wärme des menschlichen Daseins, in der Freiheit des Vertrauens im Herzen, in der Gemeinschaft von Freunden. Bewusste Eltern vermitteln ihren Kindern die universellen Gesetzmässigkeiten und nicht mehr die geltende Doppelmoral der Gesellschaft, die vor allem einen selbstbezogenen Individualismus fördert. Diese Kinder werden das Wissen um kosmische Zusammenhänge im Laufe der Jahre natürlich, spielerisch und selbstverständlich in die Systeme der Bildung, in die Bereiche aller Berufe und aller Bevölkerungsschichten einflechten und sorgen damit für eine bessere Welt.

Der Mensch erkennt. Erkennt sich. Erkennt andere. Erkennt das Ganze. Erkennt, dass er nur sich selbst ändern kann, nicht die anderen, nicht den höheren Plan. Durch erhöhtes, gelebtes Bewusstsein strömt der Fluss der Weisheit in sein irdisches Heim – in seine Aura also. Die göttliche Wahrheit kann nicht mehr geheimgehalten werden. Jeder ist nun der persönliche Meister seines Lebens.

Erkennen in der Gegenwart und in der Vorschau

Ich muss gestehen: Jetzt habe ich ein Problem! Denn nun kann ich nicht mehr, wie bis anhin, Weizen und Unkraut in beliebiger Ordnung in meinem Denk-Garten wachsen lassen, gut verborgen, geschützt und geheimgehalten durch eine trennende Mauer. Nein, jetzt muss ich täglich meine Gedanken jäten, um überhaupt ernten und die Früchte mit andern teilen zu können. Und natürlich, von nun an, in Weisheit die neuen Samen säen, mich dann mit den Früchten und Blüten zeigen und in meinem Namen sprechen! Also weg mit der Mauer! Die Trennung von Spreu und Weizen passiert in meiner eigenen Polaritäts-Welt, durch eigene innere Erkenntnis, mit eigenen Händen umgesetzt. Diese Verantwortung wird mir von niemandem mehr abgenommen, nicht von Menschen, nicht von feinstofflichen Wesen, und die Flucht in ein emotionales Verhalten, wo ich mich immer noch wie ein 3, 5 oder 14 Jahre altes Kind fühle, funktioniert nicht mehr. Also weg mit den Ausreden, weg mit den Erklärungen, weg mit den Ausweich-

programmen!

*Seelen-Erkenntnis zeigt sich in der Zeit vor der Erfahrung in der materiellen Dimension! **Höre auf die innere Stimme!** Du bist ein multidimensionales Wesen. Deine Erkenntnisse sind geistiger Natur, Deine Erfahrungen sind feinstofflicher Natur (in Träumen, in Meditationen, im intuitiven Denken) und lenken weise die stofflichen Erfahrungen in der Zeit.*

*Erfahrungen wollen interpretiert werden – sowohl die feinstofflichen wie die stofflichen! **Lerne die eigene Symbolsprache und vertraue ihr.***

Ab einem gewissen Bewusstseinszustand wird in unseren Körperzellen das neue Umsetzungs-Programm „Licht in Materie“ gestartet, das besagt, Licht in die stoffliche Welt fließen zu lassen, damit zu schöpfen und alles zu teilen. Wir haben die Wahl, wie wir den eigenen Lebensplan lenken wollen – über Erkenntnis oder über Erfahrung? Wir haben die Wahl, auf welcher Schwingungsfrequenz wir uns im menschlichen Leben aufhalten und einrichten möchten. Wählen wir die Erkenntnis, dann sind wir in einer Art und Weise in den Fluss der Weisheit eingebunden, die uns die Essenz vorher und nicht erst nachher, sie also nach der dreidimensionalen Erfahrung als Resultat sehen lässt. Einverstanden, hinterher sind wir immer weiser ... Aber können wir das nicht bereits vorher sein? Der Weisheits-Adler kann weit sehen, hat einen enormen Überblick, hat Sehfähigkeiten, welche die Schnecke nicht einmal in ihren kühnsten Visionen wachträumen könnte. Das Adlerauge kann, dank einem Öltropfen in der Pupille, sogar in die Sonne blicken! Mit dem Inneren Auge blicken wir ins Licht. Mit den äusseren Augen können wir, wenn wir dies wollen, in die Aspekte der Dunkelheit sehen.

Du hast die Wahl.

Wir haben die Wahl, den Berg Kailas nicht mehr durch Hinwerfen des Körpers, (also auf dem Bauche liegend) zu umkreisen, sondern Demut und Hingabe durch Erkenntnis, aufrecht und in Liebe direkt ins Leben fließen zu lassen. Wir haben die Wahl, in Allem das richtige Mass zu halten und nicht Berge von Schokolade zu essen, um dann die Kilos in mühsamer Erfahrung wieder abzu hungern. (Richtig erraten, lieber Leser, das ist mein Ding. Nein, das war mein Ding ...). Oder so lange zu meditieren, bis wir den Bezug zur rationalen Realität verlieren. Oder

die Esoterik so lange zu bekämpfen, bis wir endgültig in die irdische Gravitation absacken. Wir haben die Wahl, mögliche Abhängigkeiten in Beziehungen und Verbindungen bereits im seelischen und im elektromagnetischen Feld zu erkennen, dies lange bevor wir in der Zeit zu deren Erfahrungssklaven werden und somit für Jahre in einem emotionalen Gefängnis schmachten. Wir haben die Wahl, alles intelligent und frei zu sehen und nicht blind zu bleiben, *um nicht sehen zu wollen*. Wir haben die Wahl, in allem die Verantwortung zu übernehmen und die Bequemlichkeit der Projektion (vor allem auf die Vergangenheit) zu meiden.

Dabei müssen wir nur eines erkennen: Was genau tue ich eigentlich in der Zeit? Wie zeige ich mich als Person, was zeige ich durch meine Person? Was ist heute wahr? Alles, was je verkündet worden ist, geschieht in Dir selbst. Du bist immer vollendet, Du beginnst immer neu. Bekriege Dich nicht selber, nähre Dich! Gebäre die schöpferische Tat im Jetzt.

Als Seelenfamilie auf Erden können wir uns gegenseitig unterstützen, um genau das zu tun, für das wir gekommen sind: durchzustossen! Dehnen wir uns im Bewusstsein durch einen schnelleren Fluss der Energie im Kronenchakra aus, dehnen wir uns weit aus, so erkennen wir, was wir sind: Göttliche Wesen. Dieses Wissen ist als Erinnerung in den Zellen unseres Gedächtnisses gespeichert. Erwecke es! Entscheide dich zu springen.

Dieser Entscheid, dieser Licht-Quantensprung der Seele in einem biologischen Körper wirkt sich sofort auf das ätherische und physische Zellgedächtnis aus, das wir bis anhin in einem geruhsamen Schnecken tempo durchforscht und durchtherapiert haben. Durch den Lichtfluss und durch unsere bewusste Wahl im Denken manifestieren sich kosmische Lebensmuster, erfüllen sich viele karmische Aspekte auf einen Zeit-Schlag.

Dadurch gerät die Tiernatur des Körpers, die uns als Seele begrenzt, in Bedrängnis und somit in Wandlung! Die Energie des Tierreichs steht symbolisch für Aspekte der menschlichen Psyche und zeigt unsere speziellen, persönlichen Eigenarten auf, vielleicht die Kraft eines Löwen, die Wendigkeit eines Fisches, die Stille einer Eule. Oder das Nagen am (eigenen) Baumstamm, wie es der Biber tut, das penetrante Summen einer Fliege oder das Wühlen eines Schweins im Dreck. Tiere leben auf dem Lande,

leben im Wasser, leben in der Luft, genau wie unsere Körper, unsere Gefühle und unsere Gedanken auch.

Dieser Quantensprung bedeutet das Ende der bisherigen Herrschaft der Tiernatur im Menschsein, die sich vor allem über emotionale Eigenschaften in endlosen Wiederholungen ausgezeichnet hat. Sie muss sich unterordnen! Dies bedeutet das Ende der Unbewusstheit, bedeutet das Ende des Leidens und des Kampfes.

Dieser Quantensprung lädt die Kraft der Engelnatur in uns ein, um damit in Liebe und in Schönheit durch die Zeit zu reisen. Bedeutet den Anfang der geistigen Bewusstheit und der göttlichen Freude im menschlichen Leben.

Das Verhalten, das gestärkt wird, setzt sich durch. Verstärkst Du das Leiden oder die Freude? Nähre das Kind in Dir mit Licht, mit göttlichem Nektar und nicht mit Angst.

Durch erhöhtes Bewusstsein töten wir den Drachen in uns, der die niedrige Natur im engen Aktionsfeld des Kampfes hält. Wir töten den schillernden, feuerspeienden Kampfdrachen, wir töten den grauen Drachen der Alltagsgewohnheiten. Das Leben in seinen tausendfältigen Formen kann sich nun anders manifestieren, nämlich als kraftvolle, schöpferische Synthese von Materie und Licht. Gemäss dem Gesetz der Energie in der Zeit sind wir im Moment der Zeugung in bestimmte karmische Netze eingetreten, die sich über Aktion und Reaktion in der Polarität ausvibrieren. Diese Netze schwingen nun schneller und geben eine prachtvolle Sicht auf erweiterte Welten frei. Dies führt uns auf neue Strassen, auf denen wir mit unseren Körpern fahren und erfahren dürfen, natürlich in einem höheren Gang und mit höherer Geschwindigkeit. Deshalb verändert sich der physische Körper laufend, wandelt sich in ein kraftvolles Instrument, das nicht mehr mit Pferdestärken, sondern mit Flügelkräften angetrieben wird. Die gute alte Pferdekutsche kann auf universellen Flugbahnen nicht mithalten, nicht wahr? Und wer sitzt eigentlich am Steuer Deines Lebens? Das bist Du, liebe Seele. Wer sitzt neben Dir und liest den Plan aus seiner Sicht? Ist es die Tiernatur, ist es der Höhlenmensch, der Industriemensch, der Intellektuelle oder ist es der strahlende, leuchtende, weit blickende Führungengel?

*Du erkennst die Zukunft neu.
Aber auch den Alltag.*

Es ist eine Frage der Schwingung, wie wir unsere Lebensprobleme lösen. Viele befinden sich noch im spirituellen Kindergarten, doch umfassendere, reifere Erfahrungen in der Spiritualität werden immer zahlreicher. Unsere Aufgabe ist es, die Grundlagen für die Zukunft zu erbauen. Die Anziehungskraft der inneren Welten, die Helligkeit des Lichtes der kosmischen Strahlen, die jetzt auf die Menschheit aller Alter und aller Länder fallen, tränken die Tage in der Zeit und verändern die Wahrnehmung. Das führt zu neuen Einsichten, zu neuen Gedanken, zu neuen Handlungen, zu neuen Formen, zu neuen Erfindungen.

Gesehen ...

am Beispiel Gesundheit:

In den feinstofflichen Welten zeigt sich seit langem die Idee für ein hochempfindliches Aura-Messgerät für die Wissenschaft der Medizin, das die Ströme der menschlichen Ausstrahlung liest. Durch diesen Aura-Scanner, der sich durch alle aurischen Bänder hindurchtastet, werden Krankheits-Diagnosen verfeinert und beschleunigt, dies vor allem im Gehirn. Auch werden Chemikalien in der Nahrung verschwinden, dank einem besseren Verständnis von den *Kombinationen* der verschiedenen Nahrungsmittel, die Lichtnahrung mit einbezogen, und führen so in ein individuelles elektromagnetisches sowie feinstoffliches Körpergleichgewicht und in einen gesunden Stoffwechsel, der dem Seelenplan dient. Einheitliche Familien- oder Kantinemenus für jeden und jede und jedes sowie der Einheitsbrei von Fast Food müssen verschwinden. Dies gilt auch für alle anderen Nahrungsebenen: die emotionale, die mentale und die spirituelle.

am Beispiel Kommunikation mit feinstofflichen Wesen:

In und ausserhalb der Menschen werden Zeichen auftreten, die in ihnen die Erinnerung an Parallelexistenzen in den Lichtdimensionen aufwecken. Viele werden sich ihr eigenes Bild machen, werden in sich den Ruf der Wahrheit vernehmen und der inneren Kommunikation vertrauen, in Meditationen, in Träumen und im Tagesbewusstsein. Ihre Augen werden sehen, ihre Ohren werden hören und sie werden die Prä-

senz ihres Schutzengels *fühlen*. Auch werden sie mit anderen Menschen darüber sprechen und einander im ganz normalen Alltag ermutigen. Diese interdimensionale Kommunikation, immer wieder angestrebt und täglich gelebt, bringt Licht in die emotionalen Stimmungen des Menschseins, bringt Weisheit ins Denken.

Diese und viele andere Veränderungen werden in der Zeit noch dauern, natürlich, weil eine völlige Neuorientierung und Neuerziehung über *geistige Sicht* und über energetische Lösungen erst am Keimen ist. Wenn die Seelen mit ihrem Licht tiefer in die Umwelt der neuen Erde eintreten, werden Krankheiten und Epidemien aus dem Bereich der menschlichen Erfahrung verschwinden. Dadurch „erfahren“ die biologischen Körper die spirituelle Qualität des Lebens und schwingen im Einklang mit den körperlichen, seelischen und geistigen Harmonien, schwingen im Einklang mit allen universellen Seelen, mit Engeln und mit Lichtwesen.

Erkennen im Jetzt

Das Jetzt ist nicht die Gegenwart. Das Jetzt ist die höchstmögliche Koordination der zahlreichen energetischen Linien im Leben eines Menschen, wie Schwingung der Seele, der verschiedenen Körper, der Vergangenheit, der Zukunft, der Umwelt, des feinstofflichen Ätherbandes und der Lichtebenen. *Alles* ist Geist!

Lebst Du im Jetzt, dann bist Du Liebe. Liebe vertreibt die Angst, den Zweifel, den Mangel und die Begrenzung, Liebe schliesst alle Wesen auf Erden, in allen Galaxien und Universen mit ein. Liebe bringt Dich, liebe Seele, in Annahme Deiner menschlichen Existenz und Deines feinstofflichen Bewusstseins. Liebe lässt Dich ins Licht hineinwachsen und auf die höher schwingenden Strahlen aus dem Universum reagieren. Du bist nicht mehr das Kind, das überwacht werden muss, wenn es eine Streichholzschachtel in die Hand nimmt. Du bist Seele, die erkennt, dass sie dazu bestimmt ist, auf Erden in Liebe zu brennen. Du bist ein Kind des Lichts!

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin, Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“ (www.lokwort.ch). Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit, eigene Praxis in der Umgebung von Bern, Schweiz. Leiterin des Forums *LICHTWELLE* (www.lichtwelle.ch).